

09.3/08-002

VEREIN

für die

Deutsche Nordpolarfahrt.

Bremen 14. Decbr. 1871.

Herrn Staatsrath Christof. Negri

Florenz

Hochgeehrter Herr Staatsrath!

Ihr heute eingetroffener Brief vom 11. d. M. beruhigt mich über das Schicksal meiner Pflanzen-
sendung und wäre demnach mein Brief vom 12. d. M. jetzt überflüssig.

Heute möchte ich Ihnen nur mittheilen, daß ich sehr gerne bereit bin, an einen so berühmten Botaniker, als Prof. Visiani in Padua ist, Pflanzen zu schicken, wenn mir derselbe nur schreiben will, was er besonders gerne erhalten möchte. Ich sende an ihn und Prof. Parlatore heute einige kleine botanische Arbeiten, von denen ich hoffe, daß die Herren sie freundlich aufnehmen werden.

Die Exemplare Ihrer Schrift: „Due mesi ecc.“

V. 11111
für die
Deutsche Nordpolstadt

sind angekommen und vertheilt worden.
Ich sage Ihnen herzlich Dank dafür. Sie
sprechen darin von Bremen fast zu ehren-
voll, doch haben Sie, soweit es unsere Kaufleute
angeht, Recht. Unsere Börse ist solide und
sehr thätig. - Wir Gelehrten können aber nur
wenig für Bremen thun, da wir gar zu sehr
mit amtlichen Arbeiten überladen sind
In aufrichtiger Hochachtung bleibe ich

Ihr

ergebenster
Prof. Dr. Buchenau